

Die chemische Fabrik Leopoldshütte zu Leopoldshall - Staßfurth

empfehlen den Herren Landwirthen ihre bewährten Kali-Düngesalze unter Garantie des angegebenen Kaligehaltes in verschiedenen Nummern.

Prospecte mit Preis-Courant, sowie Proben der verschiedenen Arten Kali-Düngesalze befinden sich bei unterzeichnetem Agenten zur gefälligen Ansicht.

Zur Annahme von Bestellungen empfiehlt sich

C. F. Engelmann in Wilsdruff.

Halbwollne Pelz- & Jacken - Ueberzugstoffe

von 2 1/2 — 15 Ngr., empfiehlt in reichster Auswahl

Carl Kirscht in Wilsdruff.

Die Conditorei von C. R. Sebastian

empfehlen zur gefälligen Beachtung:

**Diverse Weine & Liqueure,
Kalte und warme Getränke,
Himbeer- und Erdbeersaft,
Punsch-Essenz,
Chocolade und Cacao,
Herrnhuter Pfeffermünzküchel,
Ostindischen Ingwer,
Vanille und Thee,
Rocks und Trops,
Althee- & Rettig-Bonbons,
Bairisch Malz,
Speise-Pfefferkuchen.**

Lager

der besten und billigsten
Petroleum-Lampen.

Rein Lager aller Arten **Petroleum-Lampen** (eigener Fabrikat) in den neuesten Façons und verbesserter Construction der Brenner, empfehle ich in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Tischlampen von 15 Ngr. an.

Hängelampen von 10 Ngr. an.

Julius Mücke,

Klempner in Wilsdruff, Dresdner Straße.

Verkauf von **bestem amerikanischen Petroleum** zu billigsten Preisen.

Alle Arten Oellampen werden schnell und billig zu Petroleum eingerichtet. D. D.

Noche Ziegenfelle

werden zum höchsten Preise eingekauft bei

Wilsdruff.

Eduard Müller, Weißgerber.



Vorigen Donnerstag ist mir ein schwarzer Pudel, mit weißem Fleck an der Brust, zuge laufen; derselbe ist abzuholen beim

Maurer Heyde in Tanneberg.

Wochenmarkt in Meissen, 17. Octbr. 1868.

Eine Kanne Butter kostete 22 Ngr. — Pf. bis 24 Ngr. — Pf. — 1 Ferkel — 1 Pf. 15 Ngr. bis 1 Thlr. — Ngr. (eingebracht 514 Stück.)

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Nachricht.

Den geehrten Mitgliedern des hiesigen Frauenvereins, die an der 74. Landes-Lotterie theilnahmen, diene zur Nachricht, dass das Einsteuerungsgeld wieder gewonnen worden ist und wir das Spiel weiter fortsetzen können. Obenau.

Restauration.

Nächsten Sonntag, den 25. October, ladet zur

Tanzmusik

freundlichst ein

G. Günther.

Morgen Sonnabend, den 24. October,

Erster Boule-Abend a. d. Restauration

(Berathung der Statuten).

Anfang 1/2 8 Uhr.

G. Günther.

Bürger - Verein.

Nächsten Montag, den 26. October, **Vereinstag.** H. Beck, Notar.



Dank.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme Tode und Begräbnisse unsres guten Vaters

Johann Gottlieb Rosenfranz,

sagen wir den lieben Nachbarn und Freunden, namentlich auch für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zum Grabe, hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Kaufbach, den 19. October 1868.

Ernst Rosenfranz nebst Frau

Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres innig geliebten Vaters,

Johann Gottlieb Rosenfranz,

der uns durch die Folgen eines unglücklichen Falles so entrissen wurde, fühlen wir uns gedrungen, den Nachbarn und Freunden, die seine sterbliche Hülle mit so schönem Blumenschmuck bekränzten und die ihn bei seinem letzten Entschlaf so zahlreich begleiteten, — dem Herrn Pastor Wehner, der durch seine Worte süßen Trost in unser Herz trug, und endlich dem Herrn Doctor Fiedler, welcher Alles um unsern Vater uns wieder zu geben — den innigsten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Du aber, Verklärter, blicke in Frieden herab auf Kinder, bis einst wir uns dort wiedersehen.

Du schiedest schnell hinieden,

Gingst in ein bess'res Sein!

Du fandest Gottes Frieden,

Gingst in den Himmel ein!

Kaufbach, Wilsdruff, Prießnitz und Borsdorf, den 19. October 1868.

Die trauernden Kinder